



Entstehung:

Vermutlich um 1850 in Hedelfingen bei Stuttgart als Zufallssämling entdeckt.

Hedelfinger Riesenkirsche – süß und knackig!

Frucht: Knorpelkirsche mit **großen** Früchten, oval, herzförmig, die Bauchnaht ist als dunkle Linie sichtbar. Im vollreifem Zustand violett-schwarz. Das Fruchtfleisch ist fest und knackig und schmeckt süßsauerlich mit einer bittermandelähnlichen Würze.

Reife: 5. – 6. Kirschwoche **Mitte/Ende Juli**. Die Frucht kann bei Regen platzen.

Blüte: **Späte** Blüte, braucht einen passenden Befruchtungspartner, da sie selbststeril ist.

Baum: In der Jugend **starkwüchsig**.

Standort: Standorttolerant, benötigt wie alle Kirschen einen lockeren, nährstoffreichen, gut durchlüfteten, nicht staunassen Gartenboden in voller Sonne.

Sonstiges: Gehört zu den am häufigsten angebauten Kirscharten. Die spät einsetzenden Erträge sind hoch und regelmäßig.

